

Tagungshinweise

Der Anlass wird von der «Arbeitsgruppe Wirtschaftstagung» «Die Mitte Schwyz» organisiert. Dieser gehören für das Jahr 2022 an: Lorenz Bösch, Ingenbohl; Andreas Dummermuth, Goldau; Alois Gmür, Einsiedeln (Vorsitz); Markus Hauenstein, Einsiedeln; Franz Marty, Goldau; Franz-Xaver Risi, Lachen und Heinz Winet, Altendorf.

Tagungssekretariat

«Die Mitte Schwyz», Sekretariat
Frau Daniela Eheim, Bubental 26, 8852 Altendorf oder direkt via info@die-mitte-sz.ch

Kosten

Podium und Apéro: 20 Franken
Podium, Apéro und Nachtessen inkl. Getränke: 90 Franken
Der Einzug in Bargeld erfolgt direkt vor Beginn der Veranstaltung beim Eintritt.

Sponsoren

Folgende Sponsoren unterstützen die 31. Wirtschaftstagung der Mitte Schwyz:

A. Bruhin AG, Schaumstoffverarbeitung, Altendorf
Anwaltsbüro Knobel, Michel & Brändli, Altendorf
Betschart Beat GmbH, Ibach
Blatthirsch GmbH, Seewen
Blunsky Software GmbH, Schwyz
bpb Ingenieure AG, Schwyz
Brauerei Rosengarten AG, Einsiedeln
BSS ARCHITEKTEN, Schwyz
Busbetriebe Bamert GmbH, Wollerau
Café Turm GmbH, Rothenthurm
CONVISA AG, Unternehmens-Steuerberatung, Schwyz
Dobler Rechtsanwälte, Lachen
Elektro Ingenieurbüro Prioli, Lachen
Elektro Späni-Mechanik AG, Altendorf
Fahrschule Langenegger, Brunnen
Fenaco AG, Ibach
Freitag Architektur GmbH, Brunnen

Frick Bruno, Rechtsanwalt, Einsiedeln
Friedlos Schreinerei GmbH, Altendorf
Furrer Auto Lachen AG, Lachen
Garaventa AG, Seilbahnen, Goldau
Gwerder Schuhe, Schwyz
Gutenberg Druck AG, Lachen
Hagedorn AG, Strassenbau, Pfäffikon
Halter-Hunziker, Architekten AG, Feusisberg
Hauser Consulting AG, Zürich
Hensa Lago Marina, Altendorf
Hotel Waldstätterhof, Brunnen
Huwyler Irène Weine GmbH, Schwyz
Kanzlei Beeler Schönbacher & Wiget, Schwyz
Kessler Landolt Giacomini Partner, Schwyz
Kündig Bernadette, Schwyz
Landolt Transporte AG, Pfäffikon
marty architektur ag, Altendorf

May & Partner Treuhand GmbH, Brunnen
MC Paperland, Wollerau
Medico Plus Health Care AG, Einsiedeln
MWP Treuhand AG, Altendorf
OBT AG, Zürich
Sanjo Liegenschaften AG, Altendorf
Schelbert AG, Muotathal
Schwyzer Kantonalbank, Schwyz
STAEHLI AG ARCHITEKTEN SIA, Lachen
Ständerat Othmar Reichmuth, Illgau
Stonelec GmbH, Altendorf
Telco pkPRO, Schwyz
Trachsel Rechtsanwälte, Nuolen
Victorinox Messerfabrik AG, Ibach
Winre Immobilien AG, Altendorf
Zweifel AG, Spenglererei, Lachen

Vielen Dank für die Unterstützung!

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis Freitag, 14. Januar 2021, mit beiliegender Anmeldekarte oder per E-Mail an info@die-mitte-sz.ch an.

Bitte beachten Sie, dass aus Covid-Schutzgründen die Zahl der Teilnehmenden beschränkt ist.

Parkplätze

Es sind nur wenige Hotelparkplätze vorhanden. Bitte benutzen Sie die öffentlichen Parkplätze in Brunnen oder den öffentlichen Verkehr. Besten Dank.

Corona-Schutzmassnahmen

Für die Teilnahme am Anlass ist ein Covid-Zertifikat zwingend notwendig.

Wir planen den Anlass gemäss den aktuellen Corona-Schutzmassnahmen und werden Mitte Januar 2022 das Schutzkonzept der Veranstaltung entsprechend der aktuellen Entwicklung anpassen.

Wir benötigen Ihre persönliche Anmeldung und wir werden nummerierte Sitzplätze verteilen. Beim Nachtessen werden wir nur eine reduzierte Anzahl Plätze anbieten können, damit der Abstand gewahrt ist.

Wir danken für Ihr Verständnis. Ihre Gesundheit ist uns ein Anliegen.

31. Schwyzer Wirtschaftstagung «Die Mitte Schwyz»

Regieren und Wirtschaften
in Zeiten von Corona

Freitag, 28. Januar 2022, 17.30 Uhr

Seehotel Waldstätterhof, Brunnen



Regieren und Wirtschaften in Zeiten von Corona

Die Corona-Krise hat Politik und Wirtschaft mit voller Wucht getroffen. Im März 2020 hat der Bundesrat die «ausserordentliche Lage» ausgerufen. Der Bundesrat hat danach per Notrecht regiert. Die Schweiz war während Wochen wie gelähmt. Der Bundesrat musste das Land durch eine ernste Krise navigieren. Dabei galt es, den Schutz von Leben und Gesundheit hochzuhalten und gleichzeitig darauf zu achten, die Wirtschaft nicht abzuwürgen. Wie selten zu Friedenszeiten hat der Bundesrat seither die heikle Aufgabe, die Eingriffe ins wirtschaftliche und soziale Leben verhältnismässig zu dosieren, wenn möglich zu lockern, wenn nötig zu verschärfen.

Zwar helfen Experten und die Verwaltung mit, die Lage zu beurteilen und wirksame Massnahmen vorzubereiten. Andererseits ist auf die Kantone und die Nachbarländer Rücksicht zu nehmen. Und schliesslich ist es ganz entscheidend, für die getroffenen Massnahmen eine breite Akzeptanz zu finden.

Mitten im Krisenmanagement stand und steht der erste Referent der Wirtschaftstagung, Bundeskanzler Walter Thurnherr. Er ist der Stabschef des Bundesrates und kann aus erster Hand beurteilen, wie unser Land gerüstet ist, mit einer Pandemie umzugehen.

Das heimtückische Corona-Virus hat die Weltwirtschaft in eine gefährliche Lage gestürzt. Um die Folgen abzufedern, hat der Bundesrat die Kurzarbeit erleichtert und verlängert, Selbständigen neue Entschädigungen ausgerichtet, den Betrieben zusammen mit den Banken rasche Liquiditätshilfen angeboten. Zudem entschädigen Bund und Kantone Betriebe im Härtefall. Damit konnte bis heute ein tiefer Fall der Schweizer Wirtschaft verhindert werden. In der Folge haben das Bundesparlament und via Referendumsdemokratie auch der Souverän weitere Entscheide zur Bewältigung der Krise getroffen. Wie immer: Den einen gehen die Vorschriften und Hilfen des Staates zu weit – andere hingegen fordern noch mehr Aktivität.

Der Blick in die wirtschaftliche Zukunft lässt viele Fragen offen. Ist das Schlimmste überstanden oder stehen Firmenkongresse und Entlassungen bevor? Wie wirkt sich die Verschuldung aus, in die Unternehmen und Staaten geraten sind? Kann es wieder zu Turbulenzen auf den Finanzmärkten kommen? Kritische Stimmen zweifeln daran, dass die Welt gestärkt aus der Krise hervorgeht und erwarten, dass die Globalisierung zum Stillstand kommt.

Dies sind Themen für unseren zweiten Referenten. Am Puls der Wirtschaft und der Bankenwelt steht Philipp Rickenbacher, seit 2019 CEO der Bank Julius Bär & Co. AG in Zürich. Der Verwaltungsrat begründete seine Wahl: «Wir sind erfreut, dass wir mit Philipp Rickenbacher einen internen Nachfolger mit überzeugender Führungsqualität und Branchenerfahrung ernennen konnten.» Philipp Rickenbacher wird für uns die Auswirkungen der Corona-Krise auf die Weltwirtschaft, die Schweiz und speziell auch die Finanzindustrie kompetent einschätzen.



Walter Thurnherr, Bundeskanzler

Geboren 1963, aufgewachsen in Wohlen (AG), theoretischer Physiker ETH Zürich. Nach dem Studium schlug Walter Thurnherr die diplomatische Laufbahn ein. 2002 wurde er Generalsekretär des Departements für auswärtige Angelegenheiten. Später wechselte er wiederum als Generalsekretär ins damalige Volkswirtschaftsdepartement und 2011 ins Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation. Ende 2015 wählte ihn die Bundesversammlung zum Bundeskanzler. Herr Thurnherr ist Mitglied der Mitte Schweiz.



Philipp Rickenbacher, CEO Bank Julius Bär & Co. AG

Geboren 1971, aufgewachsen in Schwyz, erwarb einen Master in Biotechnologie an der ETH Zürich. Erste Berufserfahrungen holte sich Philipp Rickenbacher in der Unternehmensberatung McKinsey von 1997 bis 2004. Seither ist er in verschiedenen leitenden Stellungen bei der Privatbank Julius Bär & Co. AG in Zürich tätig und bildete sich auch an der Harvard Business School weiter. Seit 1. September 2019 führt er das Unternehmen als Chief Executive Officer (CEO).



Andreas Dummermuth

Moderator des Anlasses ist Andreas Dummermuth. Er ist Geschäftsleiter der Ausgleichskasse IV-Stelle Schwyz und Präsident der Konferenz der kantonalen Ausgleichskassen.

17.00 Uhr Eintreffen und Türöffnung

17.30 Uhr **Beginn der Tagung**

Begrüssung

Nationalrat Alois Gmür,
Vorsitzender der Arbeitsgruppe Wirtschaftstagung der «Die Mitte Schwyz»

Einleitung und Moderation

Andreas Dummermuth

Referat Walter Thurnherr

Referat Philipp Rickenbacher

Diskussionsrunde mit den beiden Referenten und dem Publikum

Verabschiedung

Nationalrat Alois Gmür

Aufgrund der heutigen Corona-Schutzmassnahmen können wir nach dem Anlass **einen Apéro** anbieten.

Das gemeinsame **Nachtessen** für die angemeldeten Gäste findet nach dem Apéro statt. Wir freuen uns, wenn auch Sie beim Nachtessen dabei sind – bitte verwenden Sie den beiliegenden Anmeldetalon.

Bitte beachten Sie, dass die Zahl der Teilnehmenden beschränkt ist.